

Januar · Februar · März

NR. 1/2019

# JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern





# Jesus wäscht die Füße

## Chef oder Diener? (Joh 13,1-17)

### Tag 6

### 6. Rahmengeschichte Teil 1

*Simon kommt ganz aufgeregt zum Kiosk. Und brüllt schon von weitem nach Klaus.*

**Simon:** Klaus. Klaus, ich muss dir dringend was erzählen. Ich glaube, heute war der beste Tag des ganzen Sommers.

**Klaus:** Ganz ruhig, Simon. Du bist ja völlig überdreht. Hast du zuviel Cola getrunken? Was ist denn passiert?

**Simon:** Also, der Bademeister hat vorhin Hilfe gebraucht. Ein Baum ist gestern umgefallen und er hat ihn noch abends zu Kleinholz gemacht. Heute Mittag hat er ein paar Leute gebraucht, die ihm helfen, die Äste auf den Anhänger zu tragen. Und da hat er ein paar von den Jungs und mich gefragt, ob wir ihm helfen könnten. Ich habe sofort meine Hilfe angeboten. Bei den Jungs dachte



ich eher, dass die zu cool sind zum Helfen und sich die Hände nicht schmutzig machen wollen. Aber die sind alle echt ganz okay. Das hat richtig Spaß gemacht. Und danach saßen wir alle noch kurz zusammen und haben geredet und der Bademeister hat noch eine Kiste Cola spendiert.

**Klaus:** Ach, deswegen kam der Bernie vorhin bei mir vorbei. Hab mich schon gewundert, was der mit der ganzen Cola will.

**Simon:** Oh Mann, Klaus. Dass Helfen so Spaß machen kann, hab ich echt nicht gedacht.

**Klaus:** Doch, ich schon. Und wenn du so gerne hilfst, kannst du mit mir gerne noch ein paar Kisten aus dem Keller schleppen.

**Simon:** Ähm, ja, vielleicht nachher. Erstmal brauche ich eine Pause. Mir tun doch etwas die Arme weh.

**Klaus:** Magst du mal wieder eine Geschichte hören in deiner „Arbeitspause“?

**Simon:** Sehr gern natürlich. Geht's in der Geschichte ums Helfen? Und ist Jesus wieder mit von der Partie?

**Klaus:** Ja, ein klein wenig. Es geht darum, anderen etwas Gutes zu tun. Also ...

*Erzählung siehe „Zusatzmaterial“ zu diesem Heft.*

## Rahmengeschichte Teil 2

**Simon:** Jesus ist schon ein besonderer Typ.

**Klaus:** Ja, aber einer, den man sich auch zum Vorbild nehmen kann.

**Simon:** Soll ich ihm das etwa auch nachmachen und jemand die Füße waschen?

**Klaus:** Hm, wäre eine gute Idee. Und du könntest bei mir anfangen. Meine Füße wurden schon lange nicht mehr gewaschen. Und eine Fußmassage ist auch was Tolles.

**Simon:** Haha, nein danke. Ich hab schon kapiert, dass das im übertragenen Sinn gemeint ist. Dass wir nicht auf einem hohen Ross sitzen, sondern einander helfen sollen. Und das habe ich heute ja schon gemacht.

**Klaus:** Und wie geht's jetzt mit den Jungs weiter?

**Simon:** Morgen Abend besuche ich Timo. Der hat mich eingeladen. Die haben einen großen Garten und da kommen einige zum Grillen und Wii spielen.

**Klaus:** Das hört sich ja super an.



- Simon:** Ja, das finde ich auch. Ich freu mich auch schon riesig auf morgen.
- Klaus:** Ich würde sagen, damit hast du dann die Wette gewonnen. Du hast es geschafft, dich mit den Jungs anzufreunden. So lang hat es doch gar nicht gedauert.
- Simon:** Da hast du recht. Der Anfang war schwer. Aber irgendwann lief es einfach so. Da war ich dann ich selbst und das hat geklappt.
- Klaus:** Siehst du, hab ich dir doch gesagt. Und somit muss ich meinen Wetteinsatz auch einhalten. Von nun an gibt's den ganzen Sommer jeden Tag ein Freigetränk! Was hättest du jetzt gern? Limo oder Cola?
- Simon:** Limo.
- Klaus:** Alles klar. Kommt sofort.
- Simon:** Ist dir eigentlich aufgefallen, dass du das immer sagst?
- Klaus:** Natürlich. Das gehört irgendwie dazu.
- Simon:** Und weißt du was? Du gehörst irgendwie auch dazu. Zu diesem Schwimmbad. Und zu diesem Sommer. Danke, dass du immer für mich da warst, meinem Gejammer zugehört, mich getröstet und mir dann noch tolle Geschichten erzählt hast.
- Klaus:** Jetzt hör aber auf. Sonst fang ich gleich an zu weinen.
- Simon:** Klaus, du bist ein richtiger Freund. Danke für alles. Und weißt du was? Ich hab zwar die Wette gewonnen, aber ich helfe dir trotzdem gern, einmal die Woche das Lager aufzuräumen. Okay?
- Klaus:** Abgemacht. Das find ich echt gut.
- Simon:** Na dann: Prost!
- Klaus:** Prost!

*Beide stoßen mit einer Limo an.*

Claudia Englert